

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chó ebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chósebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	9.540.600 "
die Aufwendungen	10.706.900 "
der Jahresgewinn	0 "
der Jahresverlust	-1.174.300 "

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	22.100 "
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-335.000 "
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	285.000 "

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 "
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 "

Cottbus/Chó ebuz,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chó ebuz

Erfolgsplan 2022

Nr.	Ist 2020 "	Plan 2021 "	Plan 2022			Plan 2023 "	Plan 2024 "	Plan 2025 "	
			2022 Gesamt in Ö	davon hoheitl. in "	davon BgA in "				davon Alt- lasten in "
1. Umsatzerlöse	6.466.337	6.676.100	6.595.700	6.130.703	464.997		6.682.700	6.796.500	6.887.700
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen									
3. Andere aktivierte Eigenleistungen									
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.864.640	4.369.500	2.944.900	350.443	977.357	1.617.100	2.763.800	2.440.500	2.062.200
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	523.949	490.000	437.500				429.000	427.500	425.000
5. Materialaufwand	2.798.214	2.835.000	2.853.000	2.261.003	591.997		2.858.000	2.863.000	2.868.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.253.785	1.400.000	1.405.000				1.410.000	1.415.000	1.420.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	1.544.429	1.435.000	1.458.000				1.448.000	1.448.000	1.448.000
6. Personalaufwand	3.853.720	4.129.200	4.108.400	3.574.308	534.092		4.224.300	4.335.500	4.456.400
a) Löhne und Gehälter	3.086.787								
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung dav. f. Altersversorgung	766.933								
7. Abschreibungen	1.777.463	1.725.900	1.685.000	1.314.300	370.700		1.611.800	1.565.200	1.502.900
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.198.327	3.411.200	2.060.500	370.890	72.510	1.617.100	1.871.500	1.529.600	1.137.700
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil									
Betriebsergebnis	-1.296.747	-1.055.700	-1.166.300	-1.039.354	-126.945		-1.119.100	-1.056.300	-1.015.100
9. Erträge aus Beteiligungen									
dav. aus verbundenen Unternehmen									
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen									
dav. aus verbundenen Unternehmen									
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	9.294								
dav. aus verbundenen Unternehmen									
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens									
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2.172	1.000							
dav. an verbundene Unternehmen									
Finanzergebnis	7.122	-1.000							
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag									
15. Ergebnis nach Steuern	-1.289.625	-1.056.700	-1.166.300	-1.039.354	-126.945		-1.119.100	-1.056.300	-1.015.100
16. Sonstige Steuern	6.955	8.000	8.000	2.400	5.600		8.000	8.000	8.000
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.296.580	-1.064.700	-1.174.300	-1.041.754	-132.545		-1.127.100	-1.064.300	-1.023.100
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses									
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen									
Jahresverlust durch Stadt Cottbus/Chó ebuz auszugleichen									
Jahresgewinn z. Abführung an Stadt Cottbus/Chó ebuz									
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-1.296.580	-1.064.700	-1.174.300	-1.041.754	-132.545		-1.127.100	-1.064.300	-1.023.100

Finanzplan 2022

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2020 "	Plan 2021 "	Plan 2022 Ö	Plan 2023 "	Plan 2024 "	Plan 2025 "
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.296.580	-1.064.700	-1.174.300	-1.127.100	-1.064.300	-1.023.100
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.777.463	1.725.900	1.685.000	1.611.800	1.565.200	1.502.900
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-523.949	-490.000	-437.500	-429.000	-427.500	-425.000
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	165.245	-150.000	-51.100	-33.700	-82.500	-67.900
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	1					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-37.778					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30.346					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	114.748	21.200	22.100	22.000	-9.100	-13.100
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-99.113	-35.000	-335.000	-208.000	-60.000	-60.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.113	-35.000	-335.000	-208.000	-60.000	-60.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-99.113	-35.000	-335.000	-208.000	-60.000	-60.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chó ebuz						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen	35.427					
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			285.000	158.000		
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	35.427		285.000	158.000		
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chó ebuz						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-13.440	-9.100				
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chó ebuz						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-13.440	-9.100				
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	21.987	-9.100	285.000	158.000		
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	37.622	-22.900	-27.900	-28.000	-69.100	-73.100
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	493.555	531.177	508.277	480.377	452.377	383.277
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	531.177	508.277	480.377	452.377	383.277	310.177

1. Vorbericht Wirtschaftsplan 2022

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.

Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt:

- Verwaltung/ Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich Ausstattung der Lausitzer Sportschule
- Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebsatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule-Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten- und Behindertensportes
- Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 270 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
- Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände

Hinweis zur Darstellung des Erfolgsplans: Verfügt ein Eigenbetrieb über mehrere Sparten bzw. Betriebe gewerblicher Art, ist dies nach Eigenbetriebsverordnung auch im Rahmen der Erfolgs- und Finanzplanung abzubilden. Erstmals wird beim Sportstättenbetrieb für das Planwirtschaftsjahr 2022 beim Erfolgsplan eine Trennung nach dem hoheitlichen und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/ BgA sowie ergänzend der Altlastensanierung vorgenommen. Aufgrund fehlender Aussagekraft wurde auf eine entsprechenden Darstellung des Finanzplans verzichtet.

Der Wirtschaftsplan, aufgestellt nach kaufmännischer Vorsicht unter Heranziehung von 2-Jahres-Analysen, gestaltet sich für das Jahr 2022 wie folgt:

2. Erträge

Der Umsatzbereich des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus (SSB) entwickelt sich im Wirtschaftsjahr 2022 dahingehend, dass gegenüber dem Vorjahr die Planansätze um 41,3 T€ reduziert werden.

Durch den vertraglichen Wegfall der Landes- und Bundesförderung für das Haus der Athleten seitens des Olympiastützpunktes Brandenburg fehlen dem SSB zukünftig im Rahmen der Trainingsstättenförderung Zuschüsse in Höhe von 50 T€. Dies kann teilweise mit einer Neuvermietung im Hochhaus der Dresdener Straße 18 kompensiert werden.

Auf Grund rückläufiger Internatsverträge im Haus der Athleten für das Schuljahr 2021/2022 können trotz neuer Entgeltordnung (Beschluss-III-002-16/21) gegenüber dem Vorjahr keine erhöhten Nutzungsentgelte geplant werden.

In dem städtischen Betriebskostenzuschuss von insgesamt 5.668,8 T€ sind für Ersatzinvestitionen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung 25,0 T€ enthalten.

Der Betriebskostenzuschuss wird gesplittet nach Verwendung dargestellt. Zum einen im Bereich der Umsatzerlöse vorrangig für schulträgerpflichtige Aufgaben der Lausitzer Sportschule i. V. m. der Erfüllung der Anforderungen zur Standortsicherung des OSP-Brandenburgs (Stützpunkt) einschließlich der Unterbringung und Versorgung der zugehörigen Internatsschüler im Haus der Athleten. (85%) Zum anderen im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge für die Unterhaltung der Sportanlagen im BgA-Bereich (15%).

3. Aufwendungen

Die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 2.060,5 T€ weisen eine Reduzierung von 1.350,7 T€ gegenüber dem Vorjahr auf. Zu begründen ist dies fast ausschließlich mit den Aufwendungen für die Altlastensanierung in der Parzellenstraße entsprechend des Maßnahme-Kosten-Zeitplanes des Projektcontrollers in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich für Umwelt und Natur der Stadt Cottbus. Mit der 90 % Refinanzierung durch das MLUK mindern sich jene sonstigen betrieblichen Erträge um 1.283,3 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Eigenanteil von 10 % reduziert sich um 141,9 T€. Trotz derzeit befristetem Freistellungsbescheid vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) bis April 2023 wird die Maßnahme

verfahrensbedingt sowie umwelttechnisch begründet bis 2029 geplant und mit einer möglichen Refinanzierungszusage über 2023 hinaus im Wirtschaftsplan 2022 dargestellt.

Im Bereich der Werterhaltung werden 52,5 T€ Eigenmittel (50%) für die Fassadensanierung Radsportathletikhalle geplant. Für diese förderfähige Bauunterhaltungsmaßnahme sind in Zusammenarbeit mit dem OSP Brandenburg und dem MBS Zuwendungen in Höhe von insgesamt 52,5 T€ abgestimmt worden. Der entsprechende Fördermittelbescheid geht unterjährig 2022 ein.

Der geplante Materialaufwand von 2.853 T€ zeigt eine Steigerung von 18,0 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Dies wird begründet mit erwarteten steigenden Betriebskosten unabhängig von gleichbleibenden unterjährigen Verbräuchen im gesamten Sportzentrum und Außensportanlagen.

Die geplanten Aufwendungen im Bereich der Werterhaltung (600 T€) einschließlich der Eigenmittel für geförderte kleinteilige Sanierungsmaßnahmen bleiben weiterhin hoch.

Im Rahmen der Schulträgerpflicht wird neben den bestehenden Wartungsverträgen (120 T€) für den gesamten Bereich der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) ein entsprechendes Budget zur Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Brandschutz, Alarmierung und verkehrssicherungspflichtiger Aufgaben sowie zur jährlichen Überprüfung ortsfester/ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Anlagen benötigt.

Unter dem Gesichtspunkt der Kosten- und Nutzungskontrolle zwingt der fortschreitende Werteverzehr der TGA und Betriebs- und Geschäftsausstattung den Sportstättenbetrieb zu jährlich konstanten Aufwendungen für Betriebs- und Reparaturmaterial.

Der 2002 erbaute Gebäudekomplex der Lausitz-Arena weist wie die Vorjahre zunehmenden Sanierungsbedarf auf. Um mögliche größere Folgeschäden zu verhindern muss die undichte Dachfläche (Regeneinläufe) des Foyers und folglich aufgeweichte Dämmung dringend saniert werden. Jene Maßnahme war bereits für 2021 geplant, musste aber auf Grund pandemiebedingter Einsparungen verschoben werden.

Für bestehende an das Trinkwassernetz angeschlossene Feuerlösch- und Brandschutzanlagen gelten i. V. m. der Trinkwasserverordnung zukünftig neue DIN-Normen. Das Gesetz schreibt eine strikte Trennung der Lösch- und Trinkwassersysteme vor und führte bereits im Wirtschaftsjahr 2021 zu entsprechenden Aufwendungen. Eine weitere Umsetzung erfolgt im Wirtschaftsjahr 2022.

Des Weiteren ist bei Gemeinschaftsunterkünften (HdA) sowie bei allen öffentlichen Sportanlagen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserhygiene unterjährig zu kontrollieren und fortlaufend anzupassen. Diese pflichtigen Umrüstungs- und Sanierungskosten der vorhandenen Trinkwasserleitungen im SSB erfolgen in enger Abstimmung mit dem zuständigen Bereich im Gesundheitsamt der Stadt Cottbus.

Im Haus der Athleten I und II sind im Wirtschaftsjahr 2022 ausgebliebene Instandhaltungsmaßnahmen durch pandemiebedingte Einsparungen des Vorjahres im Sanitärbereich sowie für Maler- und Bodenbelagsarbeiten unter Einhaltung von Hygiene- und Gesundheitsauflagen durchzuführen.

Die Ganztagsversorgungseinrichtung im Schule-Leistungssportverbundsystem einschließlich des Hauses der Athleten I und II erfordert nach der Einführung des Online-Bestellsystems die Anknüpfung des Lager- und Materialwirtschaftsprogrammes an das neue Softwaresystem. Die Modifizierung muss einerseits dem aktuellen Standard angepasst werden, andererseits als Grundlage für die Lager- und Materialwirtschaft dienen.

Der andauernde Reparatur- und Sanierungsstau am Hochhaus Dresdener Straße 18 ist auch 2022 ff ersichtlich. Es ergeben sich nach aktuellem Stand weder eine Fördermittelstruktur noch eine Komplettsanierung über Eigenmittel der Stadt Cottbus.

Die Personalkosten erhöhten sich zum 01.04.2021 um 1,4 % und werden zum 01.04.2022 weiterhin um 1,8 % ansteigen. Fortlaufend sind tarifliche Erhöhungen von jährlich 2,1 % eingeplant. Da entgegen der Annahme die Tarifsteigerungen für 2021 geringer ausfielen gibt es von 2021 zu 2022 keinen geplanten Personalkostenanstieg.

4. Entwicklung von Eigenkapital / Liquidität / Kreditverbindlichkeiten

Der Sportstättenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2022 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 1.174,3 T€ ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dieser Verlustvortrag führt zu einer Eigenkapitalminderung. Das voraussichtliche Eigenkapital zum 31.12.2022 wird ca. 15.900 T€ betragen. Ausgehend vom Jahresabschluss 2020 mit einer dargestellten Bilanzsumme von 36.900 T€, einem Eigenkapital von 18.147 T€ sowie dem eigenkapitalähnlichen Sonderposten in Höhe von 17.874 T€ ergibt sich für den SSB eine Eigenkapitalquote von 97,6 Prozent.

Die Liquidität des Sportstättenbetriebes wird gesichert aus dem unterjährig gezahlten Betriebskostenzuschüssen der Stadt Cottbus/Chóšebuz.

Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

Der Sportstättenbetrieb hat keinen Kontokorrentkreditrahmen eingerichtet. Auch zukünftig ist nicht geplant, einen entsprechenden Kreditrahmen einzurichten.

5. Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind Investitionen in Höhe von 335,0 T€ geplant.

Von diesem Ansatz entfallen

- 50 T€ für Ersatzbeschaffungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung (davon 25 T€ aus Eigenmitteln des Eigenbetriebes, 25 T€ über gemeindliche Zuschüsse)
- 285 T€ für den Neubau der Trampolinhalle im Sportzentrum Cottbus (100 % bestätigte Förderung über Strukturentwicklungsprogramm)

6. Ausblick/ mittel- bis langfristige Risiken

Der im Wirtschaftsplan 2022 veranschlagte Betriebskostenzuschuss sichert ausschließlich die Liquidität und damit die Bewirtschaftung aller dem Eigenbetrieb zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen. Die Bildung von Rücklagen für die Erneuerung und Erhaltung von Sportanlagen aus eigener Ertragskraft bzw. von Reserven für unvorhergesehene Havarien oder Störungen in den Sportanlagen finden im Wirtschaftsplan keine Berücksichtigung. Der Werteverzehr ist nicht ausfinanziert.

Dem Werteverzehr durch die jährlichen Abschreibungen von ca. 1,6 Mio € auf Grundstücke/ Gebäude mit einem Buchwert von ca. 36,2 Mio € (Stand 31.12.2020) wird durch die Bereitstellung des Betriebskostenzuschuss für Werterhaltungsmaßnahmen sowie den Drittmitteln für Trainingsstätten-sicherung (Land, Bund) weitgehend begegnet.

Jedoch benötigt der Sportstättenbetrieb zur Bewirtschaftung und Erhaltung seiner Anlagen auch investive Mittel für unterschiedlichste Ersatzanschaffungen im Bereich der Betriebsausstattung sowie des Maschinen- und Fuhrparks. Betrug das Sachvermögen in jenen Bereichen vor 10 Jahren noch 1.400 T€, so umfasst er heute lediglich noch 600 T€. Das teilweise stark veraltete materielle Sachanlagevermögen ist sukzessive in den Folgejahren zu erneuern bzw. zu ersetzen. Eine Aufrechterhaltung ausschließlich über Reparatur-/Wartungs- und Servicemaßnahmen gestaltet sich zunehmend schwierig. Der reparaturanfällige Maschinenpark erschwert zudem die Bewirtschaftung vieler Außensportanlagen und gefährdet die Sicherung der Trainingsstätten des Schul-, Nachwuchs-, Spitzen- und Breitensports.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Ersatzinvestitionen in den Anlagebestand bzw. der nachhaltigen Ausfinanzierung der Abschreibungen über den Betriebskostenzuschuss (zur Bildung von Rücklagen) erfolgen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T" -				
	2022	2023	2024	2025	2026
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2020 "	Plan 2021 "	Plan 2022 Ö	Plan 2023 "	Plan 2024 "	Plan 2025 "
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chó ebuz	5.813.503	5.714.800	5.953.800	5.929.200	5.905.100	6.012.400
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse			285.000	158.000		
	davon als Betriebskostenzuschüsse	5.813.503	5.714.800	5.668.800	5.771.200	5.905.100	6.012.400
	davon Stadt	5.673.203					
	davon Land	140.300					
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chó ebuz						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	159.905	204.100	195.000	195.000	195.000	195.000
	davon entgangene Einnahmen gemäß Entgeltbefreiung der Stadt	146.465	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	davon Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chó ebuz einschl. Zinsen	13.440	9.100				
	Einzahlungen gesamt	5.973.408	5.918.900	6.148.800	6.124.200	6.100.100	6.207.400
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chó ebuz	16.972	14.600	13.900	13.900	13.900	13.900
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	16.972	14.600	13.900	13.900	13.900	13.900
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chó ebuz einschl. Zinsen	13.440	9.100				
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chó ebuz						
	Auszahlungen gesamt	30.412	23.700	13.900	13.900	13.900	13.900

Stellenübersicht 2022

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2021 Anzahl Stellen	Plan 2022 Anzahl Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2 Ü	4	4	4	
3	4	5	4	
4	20	20	20	
5	8	8	8	
6	3	3	3	
7				
8	1	1	1	
S8a	27	26	25	
9	3	3	3	
10				
11	2	2	2	
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	73	73	71	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2022 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi				

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2021 Anzahl Stellen	Plan 2022 Anzahl Stellen	Erläuterungen
2 S8a	1	1	ATZ-Vertrag Freiphase 01/2021-06/2022 ATZ-Vertrag Arbeitsphase 08/2021-01/2024

Investitionsplan 2022

Nr.	Maßnahme	Plan 2021 Ö	Planjahr 2022 Ö	Plan 2023 "	Plan 2024 "	Plan 2025 "	Summe Jahre "
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)							
1							
2							
3							
Gebäude und bauliche Anlagen							
4	SSB-Trampolinhalle		285.000	158.000			443.000
5							
6							
7							
Technische Anlagen und Maschinen							
8							
9							
10							
11							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
12	sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	50.000	50.000	60.000	60.000	255.000
13							
14							
15							
Investitionen gesamt		35.000	335.000	208.000	60.000	60.000	698.000
Mittelherkunft		35.000	335.000	208.000	60.000	60.000	698.000
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
für Maßnahme 4- SSB-Trampolinhalle							
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme 12- BGA							
für Maßnahme							

Erläuterung zum Erfolgsplan 2022

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	6.595.700	6.682.700	6.796.500	6.887.700
langfristige Mieten	267.600	267.600	267.600	267.600
Nutzung Sportanlagen	90.000	90.000	90.000	90.000
Entgeltbefreiung Stadt Cottbus Nutzung Sportanlagen / geförderte Mieten und Pachten	195.000	195.000	195.000	195.000
Internatsbelegung und Versorgung	765.000	765.000	765.000	765.000
Essengeld Schüler	60.000	60.000	60.000	60.000
Unterbringung und Versorgung Gäste/Lehrgänge	110.000	110.000	110.000	110.000
sonst. Kostenerstattung	50.000	50.000	50.000	50.000
OSP Standortsicherung	239.600	239.600	239.600	239.600
Betriebskostenzuschuss für schulträgerpflichtige / hoheitliche Aufgaben	4.818.500	4.905.500	5.019.300	5.110.500
Sonstige betriebliche Erträge	2.944.900	2.763.800	2.440.500	2.062.200
Betriebskostenzuschuss für den BgA-Bereich	850.300	865.700	885.800	901.900
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	437.500	429.000	427.500	425.000
sonst. betriebliche Erträge	40.000	40.000	40.000	40.000
Refinanzierung Altlastensanierung	1.524.300	1.347.100	1.024.800	655.400
Eigenanteil Stadt (54,8% von 10%)	92.800	82.000	62.400	39.900
Materialaufwand	2.853.000	2.858.000	2.863.000	2.868.000
Rohstoffeinsatz Küche	215.000	215.000	215.000	215.000
Energie, Wasser, Heizung	1.020.000	1.025.000	1.030.000	1.035.000
Fremdleistung Werterhaltung	600.000	600.000	600.000	600.000
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige DL, Grundbesitzabgaben)	546.000	546.000	546.000	546.000
Material (Reparatur-, Reinigungs- u. Betriebsmaterial)	200.000	200.000	200.000	200.000
Miete/Pacht	272.000	272.000	272.000	272.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.060.500	1.871.500	1.529.600	1.137.700
Sonstiger betrieblicher Aufwand	278.400	277.400	277.400	277.400
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	165.000	165.000	165.000	165.000
Aufwand Altlastensanierung	1.617.100	1.429.100	1.087.200	695.300
(minus Rückstellung Eigenanteil Altlasten)	(76.600)	(67.700)	(51.500)	(32.900)